

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber: Bauen + Wohnen
Band: 31 (1977)
Heft: 2-3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

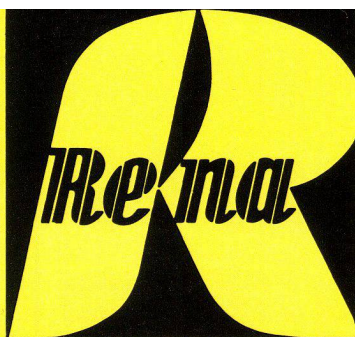
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Garderoben

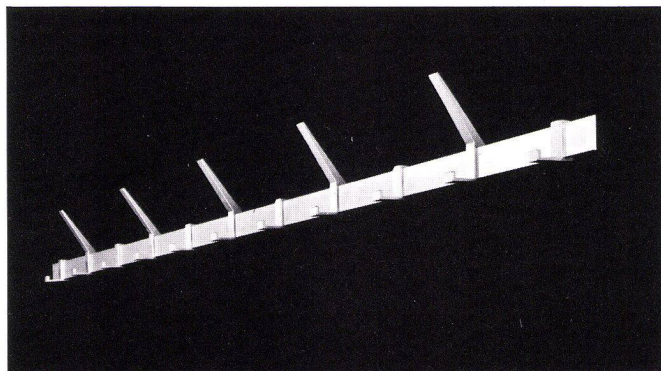
Vestiaires



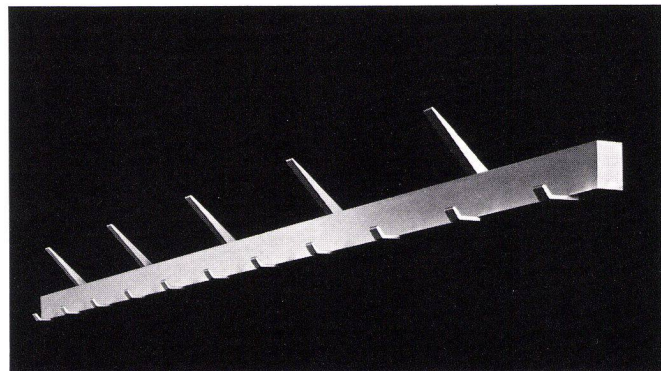
1975

Reinal Bauspezialitäten AG Luzern

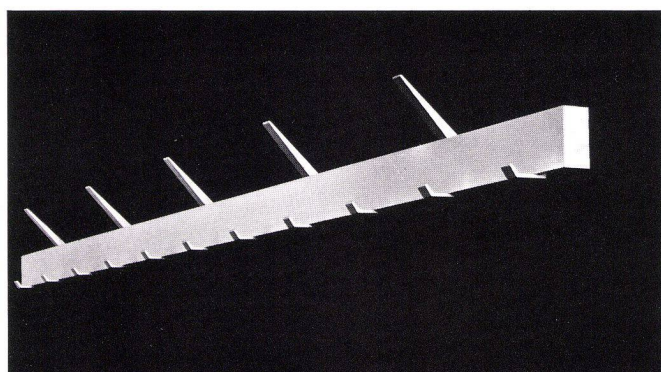
041. 44 86 86



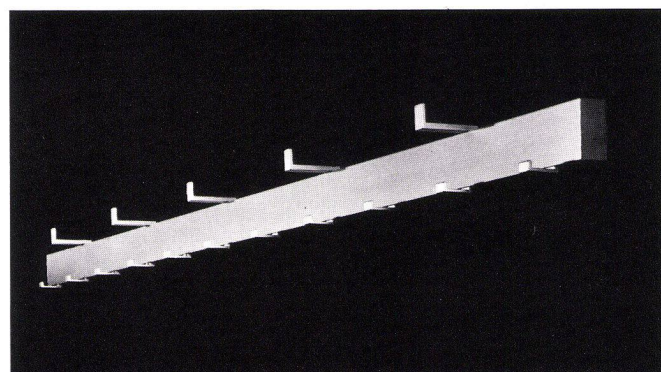
Mod. 124



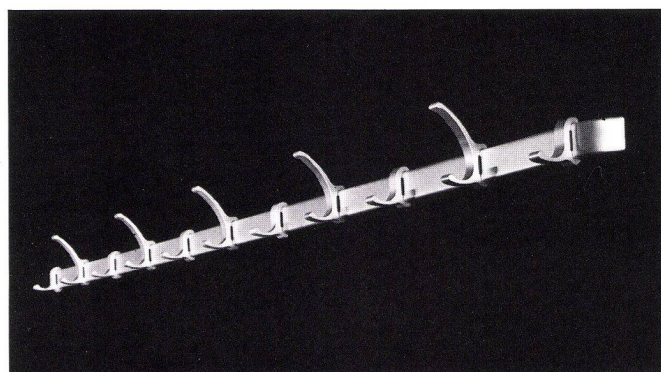
Mod. 125



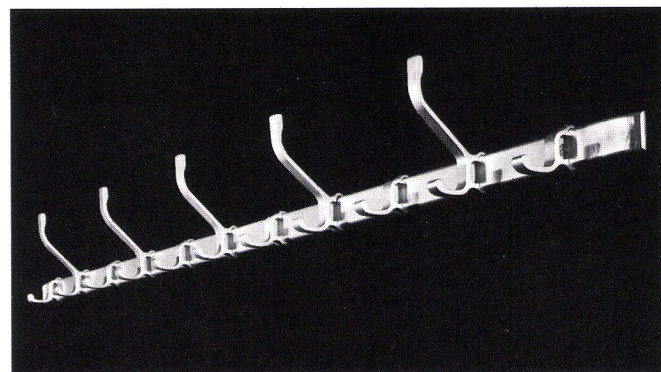
Mod. 145



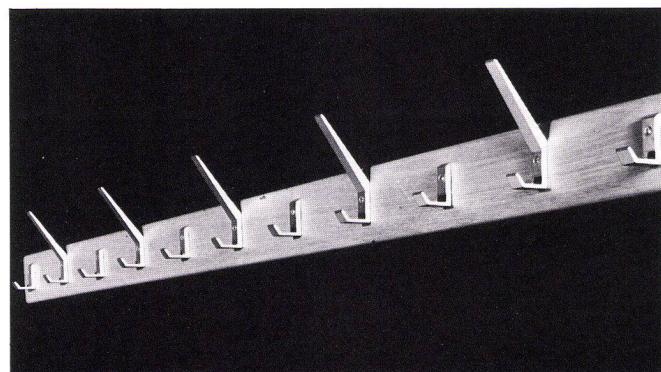
Mod. 144



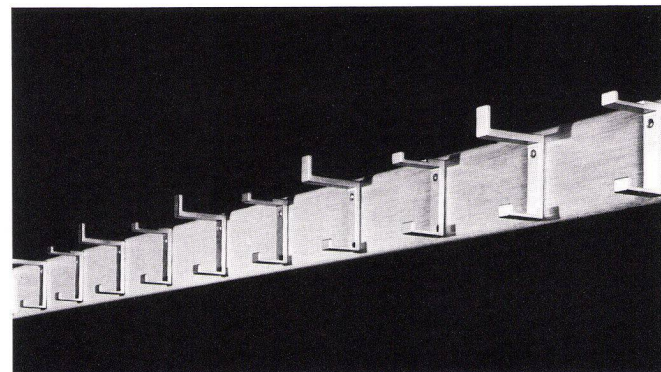
Mod. 120



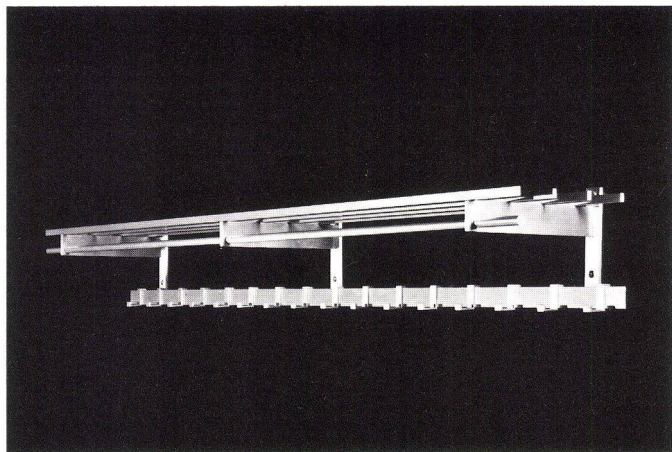
Mod. 121



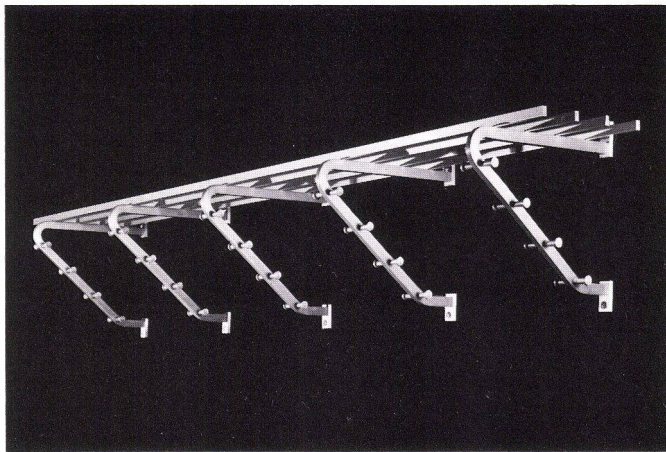
Mod. 225



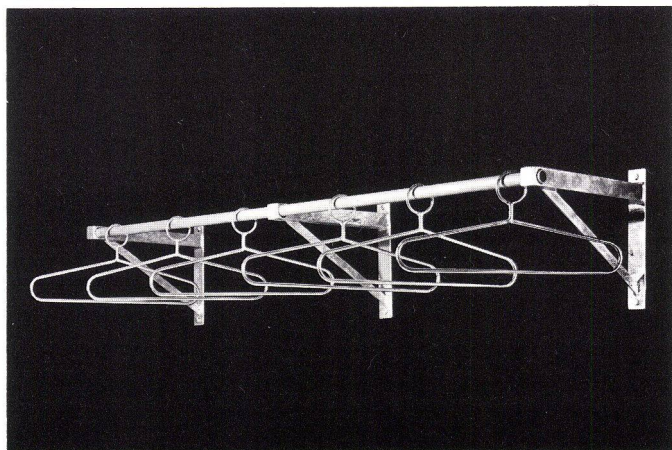
Mod. 244



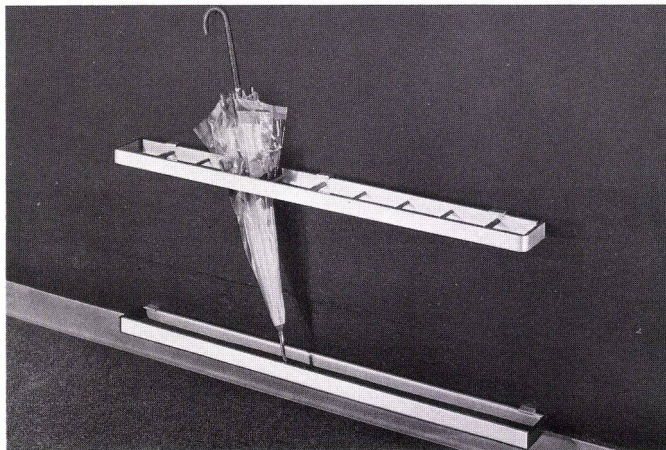
Mod. 335



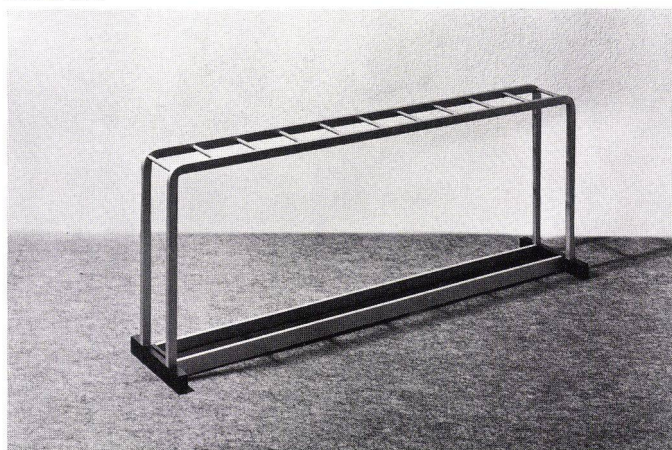
Mod. 388



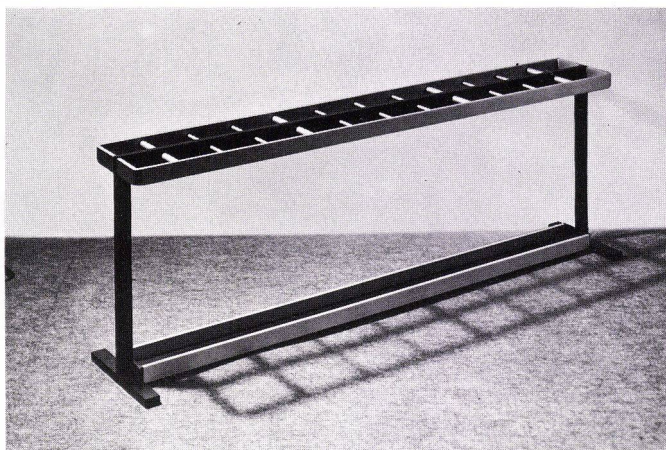
Mod. 390



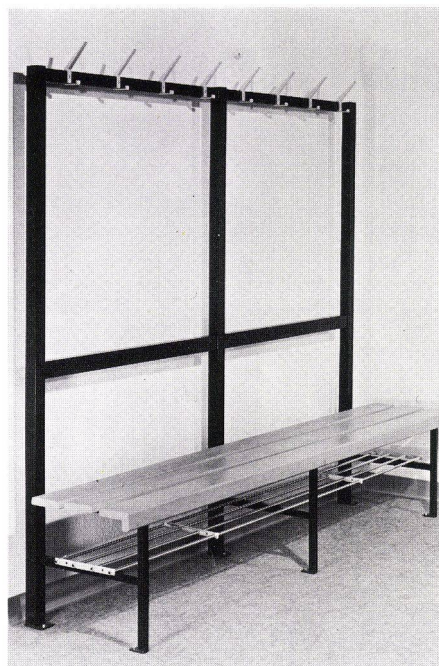
Mod. 410/430



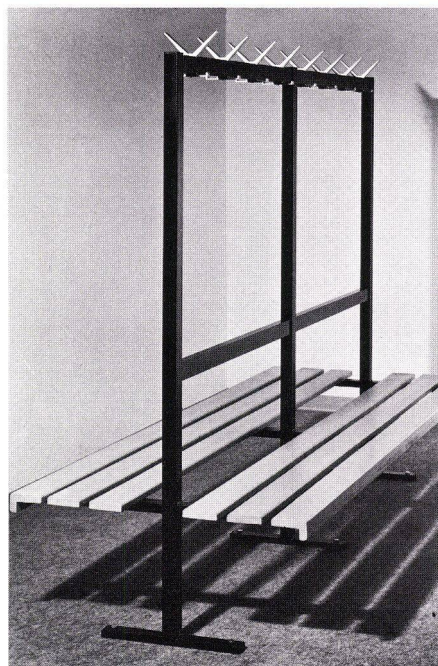
Mod. 460



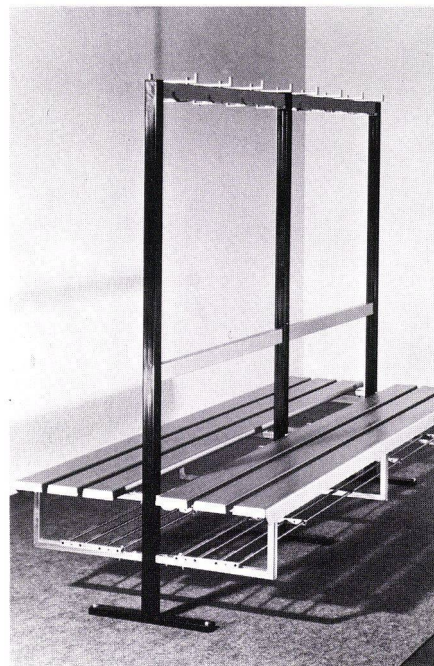
Mod. 450



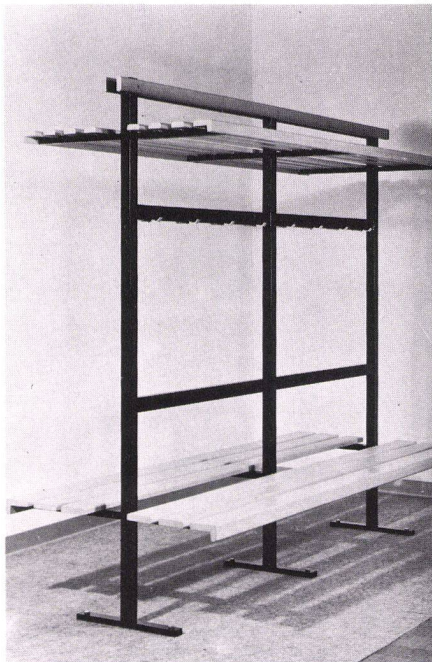
Mod. 535



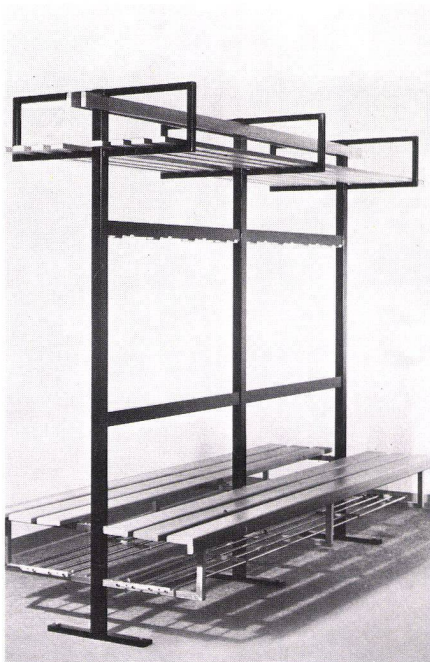
Mod. 510



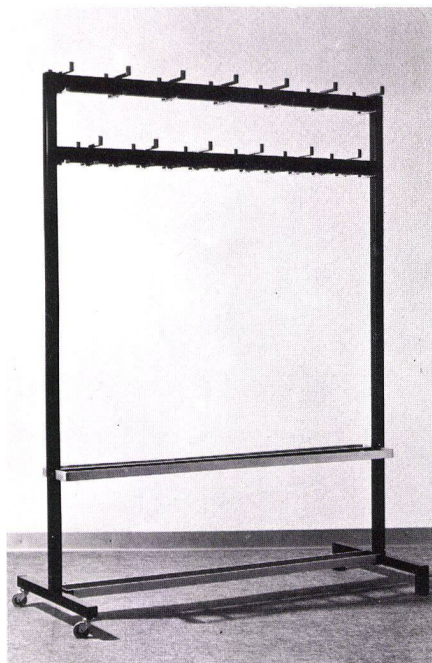
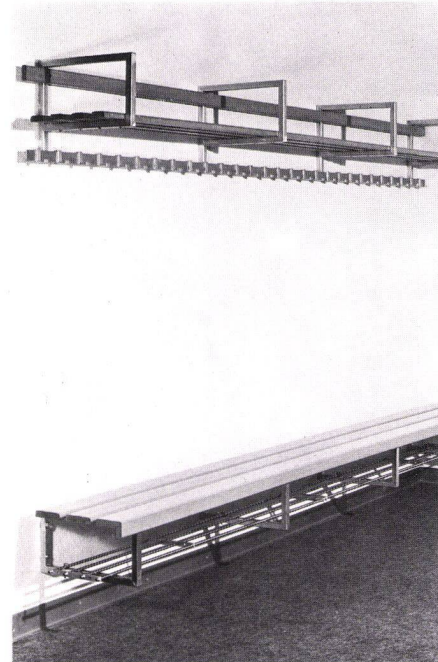
Mod. 525



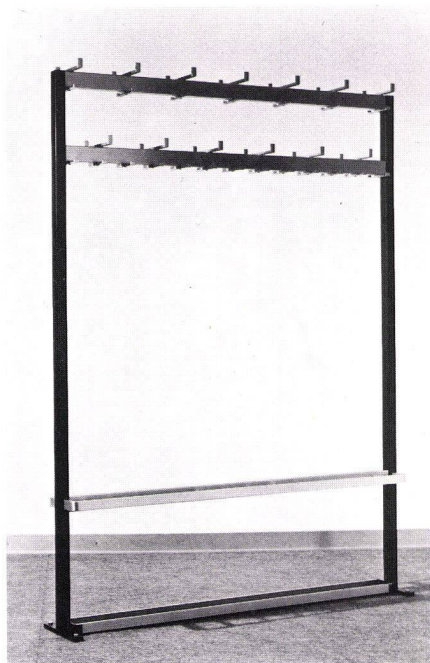
Mod. 585



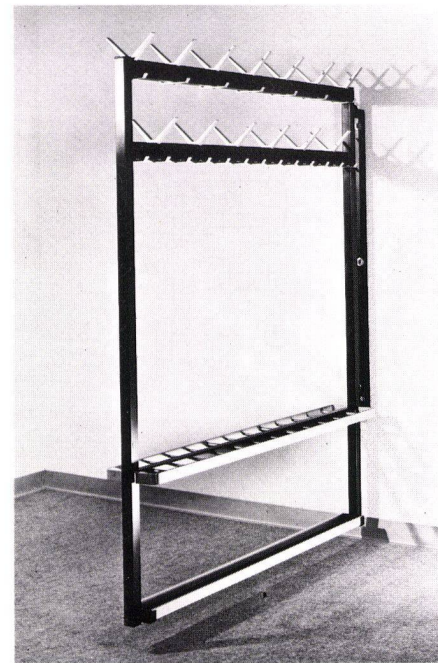
Mod. 580



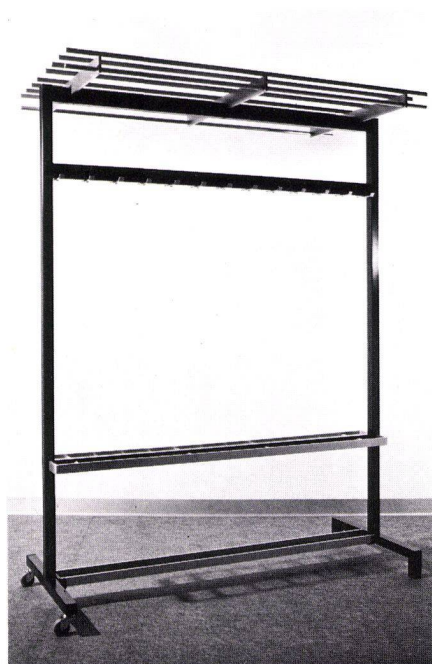
Mod. 610



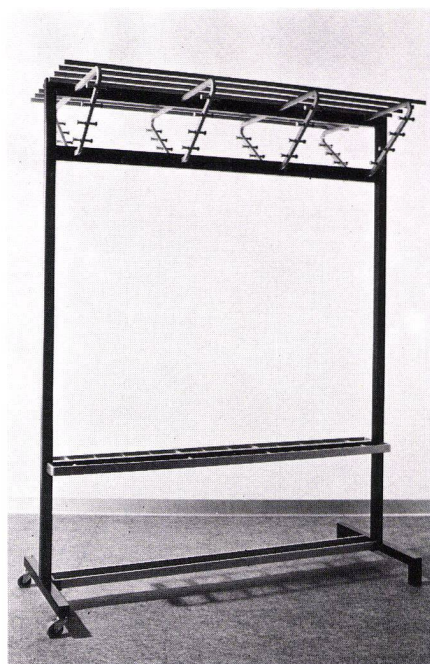
Mod. 630



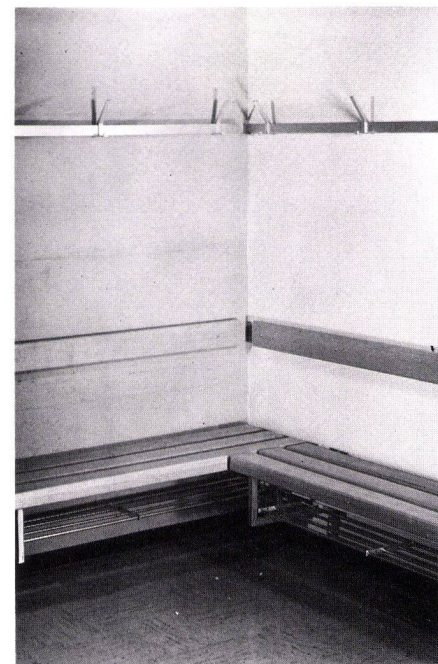
Mod. 710

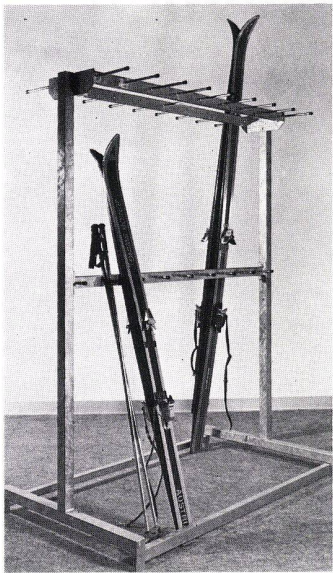


Mod. 670

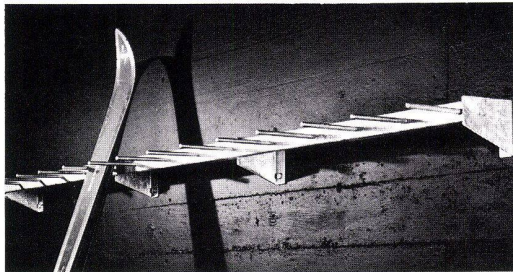


Mod. 650

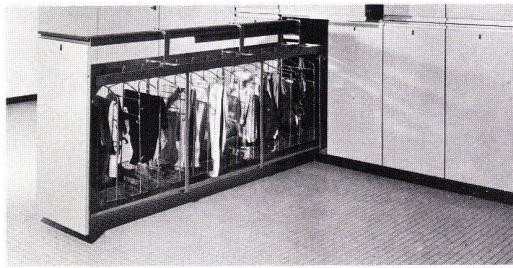




Mod. 1085



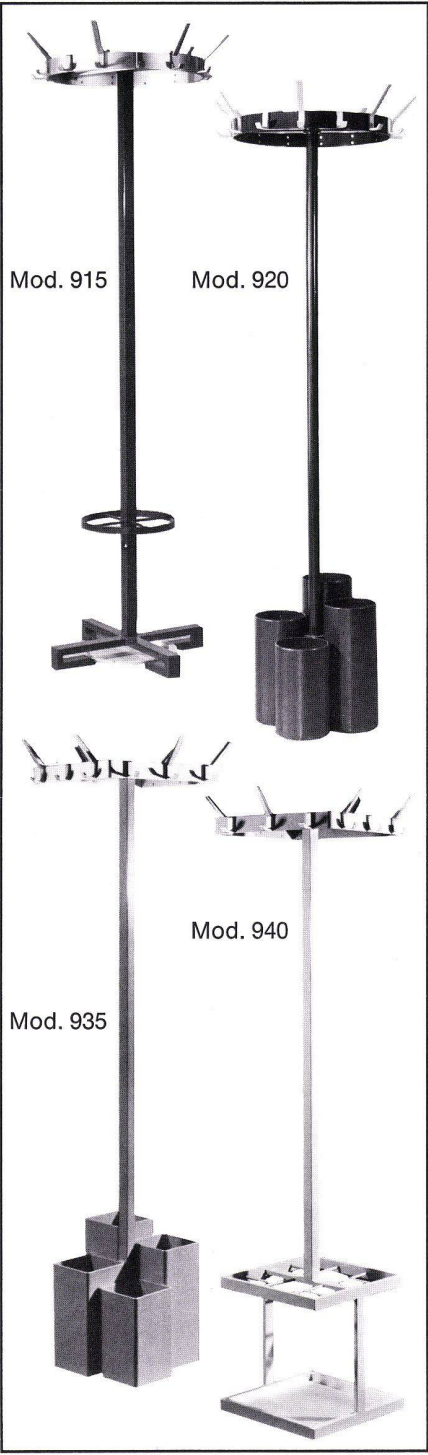
Mod. 1088



Schwimmbad-Auszüge Vestiaires piscine



Herren Ammann + Baumann, dipl. Architekten ETH/BSA/SIA/SWB, Zug

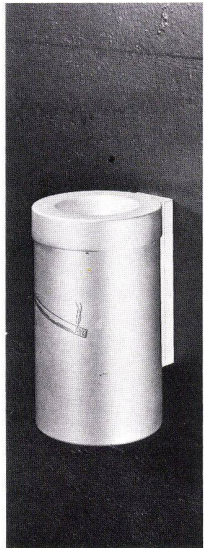


Mod. 915

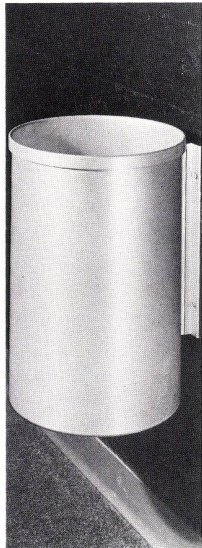
Mod. 920

Mod. 935

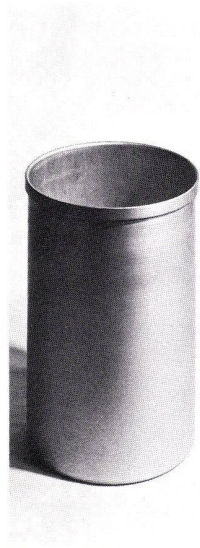
Mod. 940



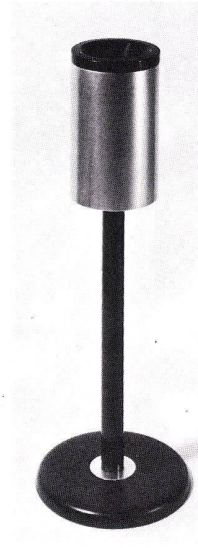
Mod. 1220



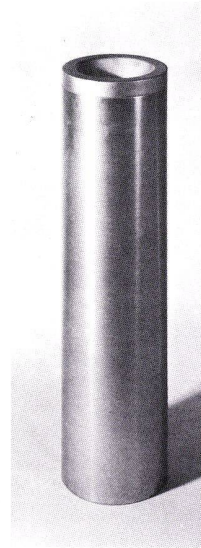
Mod. 1280



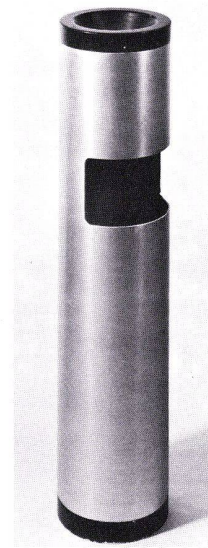
Mod. 1240



Mod. 1230



Mod. 1260



Mod. 1270

NEU: SABA ULTRA HiFi

So gut wie die Teuersten. Nur nicht so teuer.

Viele HiFi-Geräte der Spitzenklasse haben ein unverwechselbares Erkennungszeichen: Den hohen Preis.

Daß man jedoch hochwertige HiFi-Anlagen auch zu einem vernünftigen Preis bauen kann, beweist wieder einmal SABA.

In den Leistungswerten wie in der Technik. In der Zuverlässigkeit wie in der Qualität.

Lassen Sie uns dies am Beispiel des neuen SABA ULTRA HiFi-Steuergerätes 9120 Stereo beweisen. Es bietet Ihnen Leistungswerte, die sogar bei sündhaft teuren Geräten eine Rarität sind.

Welches andere HiFi-Steuergerät bietet z. B. im Empfangsteil einen Klirrfaktor von 0,1%? Und erreicht diesen Wert auch im Verstärkerteil?

Ein anderes Beispiel ist der Übertragungsbereich.

Viele HiFi-Geräte geben sich hier zufrieden, wenn sie die nach der HiFi-Norm DIN 45500 geforderten 40 bis 16000 Hz erzielen. Das SABA ULTRA HiFi-Steuergerät 9120 Stereo bringt es auf 20 bis 40000 Hz.

Und das bedeutet: Weil bei SABA der Übertragungsbereich breiter ist, bleibt der Klang-Charakter jeder Musikkarte besser erhalten.

Auch in Leistungsanforderungen, die in der anspruchsvollen HiFi-Norm DIN 45500 nicht vorgeschrieben, für den vollendeten Hörgenuß jedoch von großer Bedeutung sind, setzt SABA neue Maßstäbe.

Nehmen Sie z. B. die UKW-Empfindlichkeit. Sie sagt Ihnen, wie gut weit entfernte Sender empfangen werden. Je kleiner dabei der μV -Wert ist, desto besser der Empfang. Dieses Gerät hat den Spitzenwert von 1,1 μV .

Oder nehmen Sie die UKW-Trennschärfe, die Ihnen sagt, wie gut dicht beieinanderliegende Sender getrennt werden. Dieses Gerät hat die hervorragende Trennschärfe von 80 dB.

Aber das ist nicht alles, was dieses Gerät der neuen SABA ULTRA HiFi-Generation von anderen unterscheidet.

Auch in der Zuverlässigkeit ist SABA zukunftsweisend: Durch neue

Schaltungskonzepte, durch die bei SABA Farbfernsehgeräten bewährte Modul-Bauweise. Und durch einen Betriebstest, wie ihn länger und härter niemand bietet: 48 Stunden wird jedes einzelne Gerät einem harten Qualitäts-test unterzogen.

Und anders als bei anderen HiFi-Geräten, die Sie meistens entweder nur in Weiß oder Metallic oder in Holzverarbeitung bekommen, wird Ihnen bei SABA die Wahl nicht zur Qual:

Sie bekommen z. B. das hier abgebildete Modell in drei verschiedenen Ausführungen. Passend zu Ihrer Wohnungseinrichtung.

Möchten Sie mehr über die neue SABA ULTRA HiFi-Generation wissen? Lassen Sie sich von Ihrem Fachhändler unverbindlich beraten. Er ist der Spezialist, dem Sie vertrauen können. Oder schreiben Sie an die SABA Generalvertretung für die Schweiz: Firma Electromusic AG, Baslerstr. 9, 4102 Binningen 1.

Das hier abgebildete Gerät aus der neuen SABA ULTRA HiFi-Familie ist das Modell SABA ULTRA HiFi 9120 Stereo. Mit 2 x 60 Watt Musikleistung bzw. 2 x 32 Watt Nennleistung. Passende und genau abgestimmte Boxen: SABA ULTRA HiFi-Lautsprecherbox 600, FL 600, 1200.



SABA

Qualität aus Tradition.

CONTRAFEU



FÜR BRANDSCHUTZ

Contrafeu schützt Menschen, Maschinen, Mobiliar, Gebäude, Bar- und Sachwerte vor Feuerschäden. Mit allen Mitteln modernster Brandschutztechnik.

Grund genug, jetzt mit uns zu sprechen.
Vorbeugen ist besser als nicht mehr heilen können.

DIE FIRMENGRUPPE IM DIENSTE DER SICHERHEIT

Securitas AG
Schweizerische Bewachungsgesellschaft
3052 Zollikofen
Telefon 031 57 2132

Securiton AG
Alarm- und Sicherheitssysteme
3052 Zollikofen
Telefon 031 57 0492

Contrafeu AG
Brandschutzsysteme
3110 Münsingen
Telefon 031 921833

SECURITAS



SECURITON



CONTRAFEU



Siemens- Einbaugeräte

Gute Technik. Schönes Design.



Siemens-Einbaugeräte mit zuverlässiger Technik und schönem Design passen in jede moderne Einbauküche.

Gerne senden wir Ihnen den ausführlichen Prospekt der 55er- und 60er Norm-Einbaugeräte.

Siemens-Albis AG
Abteilung Haushaltgeräte
8953 Dietikon, Telefon 01 748 28 28
SIEMENS

Chur: Bündner Frauenschule

Die Regierung des Kantons Graubünden veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für die Bündner Frauenschule in Chur. Teilnahmeberechtigt sind alle im Kanton Graubünden mindestens seit dem 1. Januar 1974 niedergelassenen Architekten (Wohn- und Geschäftssitz). Für die von den Bewerbern beigezogenen nichtständigen Mitarbeiter gelten die gleichen Bedingungen. Fachleute im Preisgericht sind Tilla Grüninger-Theus, Zürich, Professor Dolf Schnebli, Agno, Ernst Studer, Bubikon, Max Ziegler, Zürich, Erich Bandi, Kantonsbaumeister, Chur. Die Preissumme für sechs oder sieben Preise beträgt Fr. 55 000.—. Für mögliche Ankäufe stehen zusätzlich Fr. 10 000.— zur Verfügung. Aus dem Programm: Arbeitslehrerinnenseminar, Hauswirtschaftslehrerinnenseminar, kombiniertes Seminar. Heimpflegerinnenschule: 3 Klassenzimmer, 4 Handarbeitszimmer, Hauswirtschaftszimmer, Schulwaschküche, Schulküche, Eßraum, Materialzimmer, Nebenräume. Kindergärtnerinnenseminar: 5 Klassenzimmer, Materialraum. Lehrwerkstätte für Damenschneiderinnen: Arbeitsraum, Anproberaum; Vorschule für Pflegeberufe: 2 Klassenzimmer. Gemeinsame Räume: Zeichenzimmer, Werkraum, Naturkundezimmer, Musikzimmer, Nebenräume, Turnhalle, Nebenräume, Mehrzweckraum mit 300 Plätzen, Bühne, Garderoben, Foyer. Verwaltung: Büros. Wohnen: 18 Einzelzimmer, 36 Doppelzimmer, Nebenräume, 7 Personalwohnungen; Räume für technische Installationen, Betriebsküche, Außenanlagen. Die Unterlagen können beim Sekretariat des Hochbauamtes des Kantons Graubünden, Rosenweg/Salisstraße (AHV-Verwaltungsgebäude), 7000 Chur, Montag bis Freitag jeweils von 9 bis 11 Uhr gegen eine Hinterlage von Franken 300.— bezogen werden. Das Programm ist auch einzeln erhältlich (Preis Fr. 2.—). Termine: Ablieferung der Entwürfe bis 1. Juli, der Modelle bis 15. Juli 1977.

Ilanz GR: Alters- und Pflegeheim

Die Stiftung Evangelisches Talasyl Ilanz veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für ein Alters- und Pflegeheim in Ilanz. Teilnahmeberechtigt sind Fachleute, die im Kanton Graubünden mindestens seit dem 1. Januar 1974 ihr Wohn- oder Geschäftsdomizil haben oder in den nachstehenden Kreisen heimatberechtigt sind: Disentis, Ilanz, Lugnez, Ruis, Safien sowie aus dem Kreise Trin die Gemeinden Flims und Trin. Fachleute im Preisgericht sind Erwin Calonder, Ilanz, Richard Brosi, Chur,

Walter Hertig, Zürich, Erich Bandi, Kantonsbaumeister, Chur. Die Preissumme für sechs oder sieben Preise beträgt Fr. 42 000.—. Aus dem Programm: Räume für Verwaltung, gemeinsame Räume, 24 Betagtenzimmer mit Nebenräumen (zweite Etappe zusätzlich 24 Betagtenzimmer), 20 Zweierzimmer im Pflegebereich (zweite Etappe zusätzlich 10 Zweier- und 8 Einzelzimmer), Wirtschafts- und Nebenräume, Versorgungsräume, Personalunterkünfte, Außenanlagen. Die Unterlagen können gegen Hinterlage von Fr. 300.— bei Christian Calonder und Sohn, Ingenieurbüro, Ilanz, Telefon 086 / 211 41, bezogen werden. Das Wettbewerbsprogramm kann einzeln bezogen werden. (Kosten: Fr. 2.—). Termine: Fragenstellung bis 4. März, Ablieferung der Entwürfe bis 27. Mai, der Modelle bis 13. Juni 1977.

Internationaler Wettbewerb mit dem Ziel wirtschaftlicher Technologie

Die Energiekrise zwingt kategorisch zur Verbesserung der Wärmedämmung der Gebäude. Die Notwendigkeit ist um so fühlbarer, als unsere Länder einen großen Teil der benötigten Energie importieren müssen. Daraus ergibt sich, daß wir, abgesehen von der Auswirkung auf unsere Zahlungsbilanzen, in völlige Abhängigkeit von jenen Ländern geraten können, welche über die großen Energiequellen verfügen.

Es hat sich gezeigt, daß die zur Zeit üblichen Technologien für Wärmedämmung von bestehenden Gebäuden allgemein unwirtschaftlich und unrentabel sind. Die dadurch erzielten Brennstoffeinsparungen erlauben es nicht, die erforderlichen Investitionen in einem angemessenen Zeitraum auszugleichen.

Aus diesem Grunde hat der internationale Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung beschlossen, einen internationalen Wettbewerb in die Wege zu leiten, mit dem Ziel, wirtschaftlichere Technologien zu ermitteln. Er erhofft sich damit, der Wohnungswirtschaft und der Volkswirtschaft allgemein einen fühlbaren Dienst zu erweisen, sowohl auf dem Gebiet der Energiewirtschaft wie auch auf dem Gebiet der Zahlungsbilanzen.

Zugelassen zum Wettbewerb sind alle Hersteller von Materialien, Baustoffhändler, ausführende Firmen sowie, in Zusammenarbeit mit Industrie oder Handwerk, Architekten, Ingenieure und Techniker. Die Teilnahmebedingungen sind schriftlich an folgender Adresse zu erfragen: Internationaler Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung, Kommissariat des internationalen Wettbewerbs, 108, avenue du 10-Septembre, Luxemburg.